

In Sachsen-Anhalt leben mehr als 62.000 Menschen mit Migrationsgeschichte. Vielfältige Faktoren führen dazu, dass sie etwa doppelt so stark von Arbeitslosigkeit betroffen sind, wie Erwerbspersonen ohne Migrationshintergrund.

Aufbauend auf bereits etablierten Strukturen und Angeboten in Sachsen-Anhalt soll durch das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ die Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund nachhaltig verbessert werden. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

In der Förderperiode 2015-2018 wird das Programm um den Schwerpunkt „ESF-Qualifizierung im Kontext des Anerkennungsgesetzes“ erweitert. Von zentralem Interesse ist, dass im Ausland erworbene Berufsabschlüsse – unabhängig vom Aufenthaltstitel – häufiger in eine bildungsadäquate Beschäftigung münden.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch Landesnetzwerke in den einzelnen Bundesländern, sowie durch fünf Fachstellen und eine Bundeskoordination umgesetzt. Nähere Informationen zum gesamten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ erhalten Sie: [hier](#)

Innerhalb des Landesnetzwerkes Sachsen-Anhalt setzt die AWO SPI gGmbH für den südlichen Landesteil zwei Aufgabenbereiche um:

- **Die Servicestelle IQ „Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung“ Sachsen-Anhalt Süd** bietet Fachberatung zur beruflichen Anerkennung ausländischer Schul-, Berufs- und Hochschulabschlüsse sowie zu Fragen von Anpassungsqualifizierungen. Wir kooperieren mit regionalen Arbeitsmarkt- und Integrationsakteuren im Rahmen von Case-Management und Multiplikatorenschulungen. Nähere Informationen finden Sie: [hier](#)
- **Die Servicestelle IQ „Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes“ Sachsen-Anhalt Süd** verfolgt das Ziel zugewanderten Fachkräften qualifikationsadäquate Zugänge in die Bereiche Kindererziehung und Gesundheits- und Krankenpflege zu ermöglichen. Beide Bereiche sind in Sachsen-Anhalt vom Fachkräftemangel betroffen. Weitere Informationen finden Sie: [hier](#)

Die Angebote beider Servicestellen sind kostenfrei.

Weitere Informationen zu den Angeboten der Partnerinnen und Partner des gesamten Landesnetzwerkes Sachsen-Anhalt finden Sie: [hier](#)



### **Durchführungszeitraum:**

01.01.2015 - 31.12.2018